

[42796] Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage und wird

= nur auf Verlangen =

versandt:

Deutsche Kulturbilder

aus
sieben Jahrhunderten

von

Dr. Julius Bink

weil. Direktor u. Professor am Wilhelm-Gymnasium in Hamburg.

25 1/4 Bogen gr. 8°. 2 Bände.

5 M ord. mit 25% und 11/10.

Beide Bände in einem schönen Halbfranzbande mit rothem Schnitt 1 M 50 J netto für den Einband.



Inhalt des ersten Bandes:

- Ein durstiges Genie (12. Jahrh.).
- Die Sage von Berthold Schwarz.
- Aus alten Klöstern (13. Jahrh.).
- Eine Reliquiengeschichte (1375).
- Ein Bürgerleben im fünfzehnten Jahrhundert.
- Eine Episode aus der Zeit der frommen Landsknechte (zwischen 1488—1501).
- Eine Reise nach Rom im Zeitalter Martin Luthers.
 1. Von Mainz nach Rom.
 2. Von Rom nach Stralsund.
- Aus dem Tagebuche eines Touristen in den Jahren 1585—1589.
 1. Durch Norddeutschland nach England und Schweden.
 2. Durch die baltischen Länder, über Wien nach Italien und Sizilien.
 3. Nach dem Orient.
- Der Hosenteufel.
- Pommersche Bechgewohnheiten im sechzehnten Jahrhundert.
- Ein Trinkduell im Orient (1574).
- Eine Mondfinsternis in Syrien im Jahre 1577.
- Seltene Angaben und Rechtsgewohnheiten.
- Wunderliche Gerichtsgebräuche.

Romfahrer im siebzehnten Jahrhundert (1612).

Sprichwörtliche Spuren des Mittelalters. Aus Deutschlands trübster Zeit.

Inhalt des zweiten Bandes:

- Eine deutsche Fürstin am Hofe Ludwigs XIV.
- Die Reichsarmee des heiligen römischen Reiches deutscher Nation.
- Aus der guten alten Zeit.
- Rangstreitigkeiten im 17. und 18. Jahrhundert.
- Randbemerkungen Friedrich Wilhelms I von Preußen.
- Randbemerkungen Friedrichs des Großen.
- Friedrich der Große und die Offiziersknecht.
- Ein fürstlicher Sonderling
- Friedrich der Große und die Presse.
- Das Reisen vor hundert Jahren.
- Stilproben aus einem hundertjährigen Bädeler.
- Ein Studententravall.
- Ein witziger Kanzelredner der guten alten Zeit.
- „Et is recht schön Wedder“.
- Ein unangenehmer Mitbürger.
- Das Hamburger Ochsenfest.
- Gebatterschaftsschmerzen in früheren Zeiten.
- Der Volkswitz hoch zu Ross.
- Volkswitz und Vornamen.
- Politische Verse aus dem Jahre 1812.
- Deutschland und die Hohenzollern.



Den Käufern von „Freitag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit“ wird das Bink'sche Werk, wie Sie aus dem interessanten Inhalt ersehen werden, eine willkommene Gabe sein.

A cond. kann ich auch bei Partiebezügen nur in wenigen Exemplaren liefern, Partien von 11/10 sind leicht abzusetzen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 21. Oktober 1893.

Otto Weizners Verlag.

[43657] Von dem zum Schlusse des vorigen Jahres erschienenen und von Fachmännern und Fachzeitschriften mit ungeteiltem Beifalle aufgenommenen Prachtwerke:

Auswahl

von

kunstgewerblichen Gegenständen
aus der retrospektiven Ausstellung
der
allgem. Landes- und Jubiläums-Ausstellung
in Prag 1891.

100 Tafeln in Lichtdruck, Grossfolio
herausgegeben von dem
kunstgewerblichen Museum in Prag.

Preis 84 M.

erscheint soeben in beschränkter Anzahl
eine neue Lieferungs Ausgabe.

Das Werk wird in 10 monatlichen Lieferungen (je 10 Tafeln) zu 8 M 40 J ord., 6 M 72 J no. erscheinen.

Der letzten Lieferung werden Titelblatt, Verzeichnis und feste Decken gratis beigegeben.

Ich kann auch dieses erste Heft im allgemeinen nur gegen bar liefern, stelle jedoch, bei Aussicht auf Absatz,

Prospekte mit Probetafel

in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Diese Probetafel wird Sie überzeugen, dass es sich um ein vornehmes Werk von hervorragender Bedeutung handelt.

Bitte zu verlangen.

Prag, Oktober 1893.

Fr. Rivnáč, Verl.-Cto.

[43659] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Sieben kleine Dramen

von

Heinrich Kruse.

Inhalt: Frau Christine. — Die Frauen von Helgoland. — Johann. — Der Wettlauf. — Der Tod des Crassus. — Ferdinand von Schill. — Der elternlose Sohn.

8°. Preis geheftet ca. 2 M.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 26. Oktober 1893.

S. Hirzel.

Verlag von Carl Meyer (G. Prior)
in Hannover.

[43427]

Ausnahmslos

nur auf gef. Verlangen.

In etwa 14 Tagen erscheint:

Anfangsgründe

der

Zahlen- und Raumgrößen-Lehre.

Für Regimentschulen der Artillerie.

Von

Feuerwerks-Major **H. Foth** in Stettin.

4. Auflage. Preis kart. etwa 2 M 70 J.

Das Buch ist in den Regimentschulen der Artillerie fast aller deutschen Staaten eingeführt, wird aber auch gerne zum Selbstunterrichte benutzt. In den Standorten der Artillerie ist daher leicht Absatz zu erzielen, wenn es im Schaufenster ausgestellt und den Interessenten zur Ansicht zugesandt wird.

Hannover, den 24. Oktober 1893.

Carl Meyer (G. Prior).